

(1. TSV Gudow Dart) Reisebericht vom Turnier in Clausthal-Zellerfeld (16.-18.2.2024)

Die Idee kam vom TSV Gudow Dart Einzelvereinsmeister 2023 – Robert Pohlmann-Haack – und so dann entschieden sich „drei Dart-Nobodys“ aus Gudow (Niklas, Dirk und Karsten) mit dem „erfahrenen Profi“ zu einem „Ausflug mit Dart“ in den Harz.

Also Hotel „Goldene Krone“ (Clausthal-Zellerfeld) gebucht, Freitag Urlaub freinehmen und auf geht's...

Freitag, 16.2. –Anreise-

9:30 Uhr in Gudow frühstücken, Abfahrt 10:30 Uhr... Autobahn A24 / A1 / A7... nach 3 h waren wir „schnell“ vor Ort... cool, Hotel beziehen, Spielort checken... 7 min Fußweg... perfekt!

Kurzer Abstecher in die größte Holzkirche Deutschlands (in Blau) und dann ab zur Spielstätte in den Kellerclub des DC Clausthal e.V. ...upps, gar nix los

... also weiter in der Liste der örtlichen Sehenswürdigkeiten:

1. Okertalsperre... interessant und gut zum Füße vertreten
2. Goslar... sehenswerte Innenstadt (u.a. Kaiserpfalz) und gut zum Füße vertreten
3. „Restaurant Goldene Krone“... gutes Essen zum Stärken
4. „Hotelbar Goldene Krone“ ... guter Ort zum Pläne schmieden und Taktikbesprechung

Samstag, 17.2. (Einzelturnier) -Tag der Wahrheit-

10:00 Uhr Treffen, Anmeldung (insgesamt ca. 60 aktive Frauen und Männer), alle Spieler „wuseln“ sich durch die enge, aber total sympathische Lokalität mit wirklich netten, aufgeschlossenen Menschen. Da stören auch die engen Spielflächen (fast) gar nicht. Aber wo sind denn eigentlich die Tablets zum Eintragen der Ergebnisse bzw. Scores ?

Waaaaas? Auf Tafeln mit Kreide ohne „Taschenrechner“... oh gott oh gott... wie soll das gehen? ... $1+1=2$ oder so ähnlich... aber es geht wirklich, wenn man(n) sich konzentriert...

Gruppenauslosung, jetzt ist jeder erstmal auf sich allein gestellt. Dirk und ich spielen im Erdgeschoß mit den Gruppen nebeneinander... Robert und Niklas spielen im Obergeschoß. Alle sind fit, naja fast. Robert plagt eine fette Erkältung, Dirk und Karsten der Abend zuvor... dennoch sind alle motiviert, fröhlich und spielen im Rahmen ihrer Möglichkeiten wirklich gut. Die „Alten“ (Dirk und Karsten) haben in ihren Gruppen einen schweren Stand, geben aber alles (im Besonderen Dirk mit 2 gewonnenen Legs gegen den späteren Turniersieger Ali (spielt im Übrigen in der 2.Dart-Bundesliga).

Dennoch überstehen beide die Vorrunde schlussendlich nicht und sind umgehend „die Supporter“ für „die Youngster“... In der (etwas zu) langen Übergangsphase zwischen Vorrunde und Hauptrunde merkt man dann bei Robert, dass seine Erkältung doch tiefer sitzt und dieses beim „Mentalsport“ Dart einfach hinderlich ist. Gegen den Dritten der „KarstenGruppe“ Fred scheidet er folglich im ersten KO-Spiel leider (zu früh) aus. Im Normalzustand hätte Robert den Fred... hätte, hätte... den Rest kennt man...

Zum Glück hatte der TSV ja noch einen weiteren Youngster im Turnier, der die Pfeile sehr gerade und sehr genau werfen kann... und der – der **Niklas** – drehte weiter auf... als Nobody des TSV... Wahnsinn, mit welcher Lockerheit und Leichtigkeit er in seinem ersten Turnier zu Werke ging und viele „alte Darthasen“ überforderte... bis zum Viertelfinale... da kam Erik, der aus der Slowakei stammende Dartspieler des FC St.Pauli Hamburg... Klasse Match beider, leider mit dem besseren Ende für den FC St. Pauli Spieler...schade. Das Endspiel haben wir uns nach fast 10 h geschenkt, wir waren platt. Gewonnen hat Ali aus der „DirkGruppe“ gegen den YoungsterBezwinger Erik. Im Anschluss gab es dann erstmal Döner für alle...

Sonntag, 18.2. (Doppeltturnier) -Spaß pur-

Gut geschlafen? Niklas und ich ja, hatten unsere Zimmer ja nach hinten. Dirk nein, hatte ja das Zimmer zum Marktplatz mit Kopfsteinpflaster und Straße... Pech, shit happens... aber lecker Frühstück...passt schon... 10:00 Uhr Treff vor Ort mit Robert, der mit Frau und Heinrich aus Braunlage kam... 40 Doppelteams (80 Männer und Frauen)... volles Haus!
Auslosung... Aufregung bei uns Nobodys nicht mehr so groß wie noch am Vortag.
Ach du Schande, wir brauchen einen Mannschaftsnamen... Maskottchen des TSV ist ja jetzt Udo, der Keiler... alles easy... also:

Team Keiler 1 (Niklas & Robert) und Team Keiler 2 (Dirk & Karsten)

Und wie gehabt... die Alten (Team Keiler 2) nach zwei wirklich knappen 2:3 Niederlagen in der Gruppenphase „raus mit Applaus“... schade, aber wieder Zeit zum Supporten, denn unsere Youngsters lieferten... und wie!!!

Robert und Niklas lieferten sich mit ihren Kontrahenten, vielfach mit 2./3. Ligaspielern hochkarätig besetzt, richtige „Dartschlachten“.

Wieder ging es bis ins Viertelfinale, wo als Gegner das TEAM SVG Göttingen wartete.

Und auch dieses Spiel brachte wieder alles... Höhen, Tiefen, Glücksgefühle, Verzweiflung, Hochspannung, Dramatik... alles und pur.

Unser Team lag schnell 0:1 und 0:2 hinten... dann 2x Tops jeweils von Niklas und Robert zum 2:2 Ausgleich... Decider... und um 19:15 Uhr eine 180 vom Gegner...krass... Niklas kontert noch mit einer 140... zu spät...wir sind faire Verlierer des ¼ Finals

...puuuuh, das hat wieder Nerven gekostet... bei den lautstarken Supportern (Dirk & Karsten) fast noch mehr als bei den Star-Spielern selbst... das Finale haben wir uns dann aber geschenkt... es warteten schließlich noch 300km auf uns...

Fazit:

Wir hatten richtig viel Spaß und Freude und haben viele nette Dart-Verrückte kennengelernt... Sportlich genial... Niklas hat sich sensationell im Einzel den (gemeinsamen) 5.Platz sowie Robert und Niklas im Doppel als „Keiler 1“ ebenfalls den (gemeinsamen) 5.Platz gesichert. Dirk hat uns am Ende sicher hin- und zurückgebracht. Robert hat mittlerweile seine Erkältung überstanden und ich kann (weil Verlierer stets schreibt) jetzt besser Rechnen und Schreiben...

Geniales Dart-Wochenende... danke dafür!

Karsten
TSV Gudow
Dart